

## Presseinformation

6. Oktober 2023

### ***Lottomittel für neuen Weg zum Stadtpark Spremberg***

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung unterstützt den Förderverein Landschaftsverschönerung LAGA Spremberg e.V. bei der Sanierung der Zuwegung vom Eingangsportal zum ehemaligen Friedhof von 1828, heute Stadtpark Spremberg mit 20.000 Euro aus der Konzessionsabgabe Lotto des Landes Brandenburg.

**Guido Beermann:** „Ich freue mich über das Engagement des Vereins Landschaftsverschönerung LAGA Spremberg e.V., den Stadtpark auch für Menschen die nicht gut zu Fuß sind, zugänglich zu machen. Dabei soll das historische Bild des Flächendenkmals gewahrt werden. Wir wollen hier mit Lottomitteln unterstützen.“

Der Stadtpark Spremberg entstand mit Schließung und Umgestaltung des (alten) Georgenberg-Friedhofes in den 1960-iger Jahren. Der Förderverein LAGA Spremberg e.V. hat im Jahr 2017 das alte Eingangsportal nach dem ursprünglichen Vorbild wieder neu errichtet. Als nächster Schritt ist geplant, den Weg zu erneuern. Die Fläche ist Bestandteil des Denkmalpflegerischen Gesamtkonzeptes der Stadt Spremberg. Die Zuwegung soll in Anlehnung an den Altbestand so aufgearbeitet bzw. saniert werden, dass sie sowohl den alten Charme der Vergangenheit widerspiegelt, aber auch den aktuellen Bedürfnissen sowie dem Unfall- und Sicherheitsstandards genügt. Die Rampe, die mit Feldsteinen gepflastert ist, ist zum Großteil erhalten und durch den Wuchs der angrenzenden Bäume an den Rändern aufgewölbt, sowie an vielen Stellen bewachsen. Daher ist die Benutzung für Fußgänger derzeit besonders bei Nässe, Laubabwurf oder Schnee und Eisglätte schwierig.

Die Zuwegung soll in der Mitte mit einem neuen 1,20 Meter breitem Betonrechteckpflaster versehen werden, um die Sicherheit der Fußgänger wiederherzustellen und auch Personen mit Behinderungen einen sicheren Zugang zu ermöglichen. Seitlich an den Pflasterstreifen wird mit den vorhandenen Feldsteinen die ursprüngliche Breite des Weges wiederhergestellt. Dadurch ist es

möglich die Aufwölbungen durch die Baumwurzeln wieder anzupassen und trotzdem eine möglichst ebene Fläche zu erreichen. Das Betonsteinpflaster in der Mitte des Weges wird im gleichen zementgrauen Farbton gehalten, wie die Pfeiler des Eingangsportals, die bereits fertig sind. Dadurch ergibt sich ein einheitliches Farbbild, welches im Kontrast durch die rötliche Feldsteinpflasterung eingefasst wird.

Die Gesamtkosten betragen rund 25.000 Euro. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung bewilligt 20.000 Euro. Der Eigenanteil des Vereins beträgt 5.000 Euro.

Hintergrundinformation: Was sind Lottomittel?

Jeder Lottospielende des Landes Brandenburg trägt zur Förderung gemeinnütziger Projekte bei. Denn die Allgemeinheit profitiert von der Glücksspielabgabe. So ist jeder Spielschein ein Gewinn für alle. Mit diesen Mitteln können vor allem Projekte gefördert werden, die nicht in den üblichen Förderprogrammen berücksichtigt werden können, jedoch von Bedeutung für die Menschen vor Ort sind.